

Kurzinfo zu Schüler Helfen Leben

Schüler Helfen Leben:

Wir sind eine Organisation von deutschen Jugendlichen für Schüler in Südosteuropa. Gemeinsam mit den dortigen Jugendlichen leisten wir in den Staaten des ehemaligen Jugoslawiens Jugend-, Friedens-, Versöhnungs- und Demokratietarbeit.

Unser Motto:

Hilfe zur Selbsthilfe ist unser Motto. Unser Ziel ist, dass die geförderten Projekte langfristig finanziell unabhängig werden.

Der Soziale Tag:

Der Soziale Tag wird seit 1998 von Schüler Helfen Leben organisiert und ist die größte Schüleraktion dieser Art in Europa. Seit 2006 findet er jährlich und bundesweit statt.

Das Prinzip ist einfach:

Schüler tauschen einen Tag lang die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz. Jüngere Schüler veranstalten Gruppenaktionen wie Sponsorenläufe oder Flohmärkte. Ältere Schüler mähen beim Nachbarn Rasen oder legen in einem Unternehmen Hand an. Die Einnahmen und die Löhne der Schüler kommen den Jugendlichen in Südosteuropa zugute. Schüler jeden Alters und jeder Schulart können sich mit altersgerechten Arbeiten beteiligen.

Unsere Bilanz:

15 Mio. Euro in über 120 Projekten für Bildungs-, Friedens- und Jugendarbeit. Für unsere Arbeit wurden wir unter anderem mit dem Westfälischen Friedenspreis 2002 ausgezeichnet und sind 2007 ein Ort der Ideen im Land der Ideen geworden.

Unterstützer und Schirmherren:

Der Soziale Tag 2008 steht unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Angela Merkel. Auch viele Ministerpräsidenten unterstützen uns als Schirmherren für ihre Bundesländer. Für 2008 haben bereits folgende Politiker eine Schirmherrschaft zugesagt:

- Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel für ganz Deutschland
- Klaus Wowereit für Berlin
- Peter Harry Carstensen für Schleswig-Holstein
- Jens Böhrnsen für Bremen
- Christian Wulff für Niedersachsen
- Peter Müller für das Saarland
- Dieter Althaus für Thüringen

Sponsoren und Medienpartner:

Unsere Medienpartner bieten uns eine Plattform in der Öffentlichkeit und unterstützen uns durch eine umfassende Berichterstattung. Sponsoren und Unterstützer fördern den Sozialen Tag durch Geld- und Sachspenden und sichern den logistischen Background der Aktion. So schaffen wir es, einen minimalen Kostenaufwand für Kampagne und Verwaltung zu erzielen.

Unsere Sponsoren 2008:

- Nokia
- Hermes Logistik
- D+S Europe AG
- S-Finanzgruppe

Unsere Medienpartner 2008:

- NDR (Norddeutscher Rundfunk)
- sh:z (Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag)
- Lübecker Nachrichten
- Kieler Nachrichten
- Trend Network
- Infoscreen
- Berliner Fenster
- 104,6 Berlin
- Radio 89,0
- Radio Brocken

Zusatzinformationen

Der Verein:

Der Verein Schüler Helfen Leben besteht aus Schülern und Jugendlichen aus ganz Deutschland. Zurzeit haben wir ca. 150 Mitglieder, bei Aktionen wie dem Sozialen Tag machen mehr als 100.000 Schüler mit. Die Deutschlandprojekte werden von fünf Jugendlichen aus dem Bundesbüro in Neumünster und drei Jugendlichen aus dem Südbüro in Nürnberg koordiniert, die ein Freiwilliges Soziales Jahr bei Schüler Helfen Leben machen. Auch in unseren Auslandsprojekten arbeiten deutsche Freiwillige, einheimische Jugendliche und Praktikanten. Unser Vorstand besteht aus Studenten, Schülern und ehemaligen Freiwilligen. Unerlässlich bei unserer Arbeit sind auch die Aktiven, die sich uns im Laufe der Jahre angeschlossen haben und uns tatkräftig auf Veranstaltungen, Schultouren oder auch bei der gewöhnlichen Büroarbeit zur Seite stehen. Sie sind Schüler aus ganz Deutschland und unterstützen uns ehrenamtlich.

Die Stiftung:

Die Stiftung Schüler Helfen Leben wurde vor dem Sozialen Tag 2002 gegründet und ist die erste Schülerstiftung Deutschlands. Ihr Kapital beträgt zurzeit knapp fünf Millionen Euro, das Fundament bilden Teile der Erlöse des Sozialen Tages. Somit können wir unsere Projekte über Jahre hinaus absichern. In der Stiftung sind vier hauptamtliche Mitarbeiter angestellt, die sich um die Projekte in Südosteuropa kümmern. Einige der Projekte sind eigene Projekte, andere Kooperationsprojekte. Geschäftsführer der Stiftung ist Rüdiger Ratsch-Heitmann. Neben den vier hauptamtlichen Mitarbeitern gibt es den Stiftungsrat, in dem ehrenamtlich einige der Mitwirkenden aus den ersten Generationen von Schüler Helfen Leben und der Vorstand des Vereins tätig sind. Beraten wird die Stiftung durch das Kuratorium, in dem prominente Unterstützer von Schüler Helfen Leben sitzen. Momentan sind dieses Heide Simonis, Kurt Beck, Sigmar Gabriel, Ulrich Wickert, Klaus Gärtner, Hans Koschnick und Otto Herz.

Der Soziale Tag:

Der Soziale Tag kommt ursprünglich aus Skandinavien und wurde 1998 zum ersten Mal in Deutschland durchgeführt. 35.000 Schüler sind einen Tag lang in Schleswig-Holstein jobben gegangen und haben gemeinsam 1,4 Millionen DM verdient und an Schüler Helfen Leben gespendet. Von dem Erlös entstand unser internationales Jugendbegegnungshaus in Sarajevo. Seitdem gab es sechs weitere Soziale Tage. Insgesamt wurden dabei von hunderttausenden Schülern circa 15 Millionen Euro erarbeitet. Von den Geldern konnten mittlerweile 14 Projekte langfristig finanziert werden. Die Bandbreite der Projekte ist groß. Neben unseren Jugendzentren in Serbien, Bosnien-Herzegowina, Albanien und im Kosovo finanzieren wir mittlerweile auch Behindertenschulen, Ausbildungszentren und Streetworkprojekte für Roma. Außerdem gibt es einen Programmbereich in Sarajevo, der die gerade frisch gegründete landesweite Jugendmedienorganisation und die ebenfalls junge bosnienweite Schülervertretung unterstützt und während des Gründungsprozesses begleitete.

Der rechtliche Rahmen:

Der rechtliche Rahmen ist gesichert:

- der arbeitende Schüler ist über die Schule unfallversichert, die Haftpflichtversicherung wird von einem externen Sponsor übernommen.
- Arbeitszeit, Lohn und Art der Tätigkeit werden in einer Arbeitsvereinbarung festgehalten
- es entfallen alle Lohnnebenkosten für die am Sozialen Tag teilnehmenden Schüler
- der Lohn wird vom Lohnkonto gezahlt und ist somit steuerlich abzugsfähig (es handelt sich nicht um eine Spende)

Jeder darf mitmachen!

Nach einer Anfrage beim Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren des Landes Schleswig-Holstein ist endlich klar: Das Jugendarbeitsschutzgesetz hindert keinen Schüler, sich sozial zu engagieren. Ministerin Dr. Gitta Trauernicht hat sich in Zuge unserer Anfrage mit dem Bundesministerium abgesprochen und es wurde uns zugesichert, dass das Jugendarbeitsschutzgesetz den Schülern am Sozialen Tag nicht im Wege steht, da nicht die Arbeit vordergründig sei, sondern der pädagogische und soziale Zweck.

So können Schüler am Sozialen Tag teilnehmen:

Der Teilnehmer sollte von der Schulkonferenz oder der Direktion bestätigt werden. Über unser Callcenter unter der Nummer 01802-070070 und auf unserer Homepage www.sozialertag.de können die Schulen dann die Startpakete mit Arbeitsvereinbarungen, Flyern etc. bestellen. Jeder Schüler kann sich jetzt einen Job seiner Wahl suchen. Erlaubt ist, was Spaß macht und dem Alter des Schülers angemessen ist. Der Schüler handelt eigenständig mit dem Arbeitgeber Art, Zeit und Lohn der Arbeit aus.

Das Callcenter und die Homepage:

Über unser Callcenter, das immer einige Monate vor den Sozialen Tag eingerichtet wird, und die Homepage www.sozialertag.de haben die Schüler die Chance, falls sie nicht selbstständig einen Job finden, auf unsere Jobbörse zuzugreifen und nach einem Angebot in ihrer Umgebung zu suchen. Dazu suchen wir ständig nach Arbeitgebern, die bereit sind, den Schülern einen bezahlten Platz zur Verfügung zu stellen. Auch diese können sich jederzeit im Callcenter melden.